

14.59

Bundesrat Andreas Arthur Spanring (FPÖ, Niederösterreich): Sehr geehrte Damen und Herren! Danke, dass ich noch einmal ans Rednerpult gehen darf. (*Rufe bei der ÖVP: Na, na, na!*) Folgendes: Ja, das mag sein, es gibt viele Studien zu vielem, da gebe ich Ihnen vollkommen recht, und es mag auch sein, dass es zu den Masken ist. Das sind aber sicher nicht die Masken, die Sie da aufhaben (*Bundesrat Schreuder: Doch, auch die Stoffmasken!*), denn eines kann ich Ihnen schon sagen: Das Virus hat eine Größe von 0,08 Mikrometern.

Die Masken, die Sie aufhaben, haben eine Durchlässigkeit von 20 bis 50 Mikrometern. Das ist ungefähr so, wie wenn Sie an der Grenze zu Ihrem Nachbargrundstück einen Maschendrahtzaun bauen, damit die Gelsen nicht herüberkommen. Genau diese Wirksamkeit hat es. (*Beifall bei der FPÖ.*)

Natürlich schützt eine Maske vor Tröpfchenübertragung – das streite ich ja gar nicht ab –, aber so, wie die Masken verwendet werden – und das werden sie von 98 Prozent der Personen –, werden sie falsch verwendet (*Zwischenruf des Bundesrates Kornhäusl*), weil das keinen Sinn hat, so wie Sie sie auch verwendet haben.

Ich habe Ihnen beim Herausgehen genau zugeschaut – Sie haben sie übrigens hierher gelegt, wo ich gerade draufgreife. Vielleicht habe ich jetzt Glück und kriege Ihre Pilzsporen und Bakterien ab, die Sie über den ganzen Tag angesammelt haben. (*Beifall bei der FPÖ.*)

15.00